

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 07. September 2018 / cp

Internationales Zusammentreffen hochbegabter Jungmusiker

Abschlusskonzert des Raumfahrtjahres STERNSTUNDEN 2018 mit dem International Youth Symphony Orchestra Bremen (IYSO)

Die Sprache der Musik ist international – diese Weisheit bewahrheitet sich eindrucksvoll erneut, wenn Anfang Oktober in der Hansestadt auf Einladung der Musikschule Bremen das International Youth Symphony Orchestra Bremen (IYSO) gebildet wird. Erstmals 1999 initiiert, kommen dieses Jahr rund 130 hochbegabte Jungmusikerinnen und Jungmusiker aus 21 verschiedenen Ländern in der Hansestadt zusammen. Unter der Leitung von Martin Lentz formieren sie sich im Laufe einer einwöchigen Probenphase zu einem harmonischen Klangkörper.

In diesem Jahr kommt diesem Orchester auf Zeit eine ganz besondere Aufgabe zu: Anlässlich des Raumfahrtjahres STERNSTUNDEN 2018 gestaltet das International Youth Symphony Orchestra Bremen am Freitag, 05. Oktober, um 20 Uhr in der Glocke das offizielle Abschlusskonzert. Aus diesem Grund erwartet das Publikum im Bremer Konzerthaus ein ganz besonderes Programm mit galaktischen Klängen. Neben der Suite „Die Planeten“ von Gustav Holst und der sinfonischen Dichtung „Prometheus“ von Franz Liszt wurde für diesen Anlass auch eigens eine Komposition in Auftrag gegeben: das Konzert für Theremin und Orchester von Clemens Rynkowski. Das Theremin ist ein elektronisches Musikinstrument, das berührungslos, also fast wie von Zauberhand, gespielt wird und dabei das elektromagnetische Feld des menschlichen Körpers nutzt. Der Komponist ist gleichzeitig Solist dieses Konzertes und wird dementsprechend zusammen mit den jungen Musikerinnen und Musikern aus aller Herren Länder sein eigenes Werk zu einer mit Spannung erwarteten Uraufführung bringen.

Die Sterne stehen günstig für den Luft- und Raumfahrtstandort Bremen. Er gehört mit circa 12.000 Beschäftigten, mehr als 140 Betrieben und rund 20 Forschungsinstituten zur Weltspitze. Auch deshalb ist Bremen 2018 Gastgeber des International Astronautical Congress (IAC). Die weltweit wichtigste Raumfahrttagung führt vom 1. bis 5. Oktober rund 4.500 Teilnehmende aus mehr als 90 Ländern an die Weser. Aus diesem Grund veranstalten mehr als 70 Akteure aus Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft, Kultur- und Kreativwirtschaft, Vereinen und engagierten Privatpersonen das Raumfahrtjahr Bremen: die Sternstunden 2018. Das Abschlusskonzert mit dem International Youth Symphony Orchestra Bremen ist neben dem Public Day des Kongresses am 3. Oktober einer der Höhepunkte. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH koordiniert das Raumfahrtjahr im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

Kurzinfo: siehe nächste Seite

Kurzinfo:	
Veranstaltung:	GLOCKE Sonderkonzert:
Künstler:	International Youth Symphony Orchestra Bremen (IYSO Bremen) Clemens Rynkowski, Theremin Martin Lentz, Dirigent
Programm:	Franz Liszt: „Prometheus“ (sinfonische Dichtung) Clemens Rynkowski: Konzert für Theremin und Orchester (Uraufführung) Gustav Holst: „Die Planeten“ op. 22
Ort:	Glocke, Großer Saal
Termin / Uhrzeit:	Freitag, 05. Oktober 2018, 20 Uhr
Eintrittspreise:	regulär 15 €, 10 € ermäßigt für Schüler und Studenten bis 30 Jahre
Veranstalter:	Glocke Veranstaltungs-GmbH in Kooperation mit der Musikschule Bremen
Info / Karten:	Ticket-Service in der Glocke (Tel. 04 21 / 33 66 99) sowie bei allen CTS Eventim-Vorverkaufsstellen und unter www.glocke.de

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Glocke Veranstaltungs-GmbH, Carsten Preisler,
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@glocke.de